

HOTELPROJEKTE

Dormero baut weiter



Von links: Carsten Kritz, Geschäftsführer der Dormero Deutschland Betriebs GmbH, Hakan Öner, Geschäftsführer IBER Immobilien, und Manuela Halm, Geschäftsführerin der Dormero Deutschland Betriebs GmbH / Foto: Dormero

Seit Juli hat Dormero 30 Hotels an 28 Standorten in Deutschland und der Schweiz im laufenden Betrieb. Die nächsten zwei Neubauten in der Metropolregion Rhein-Main sind bereits in Planung.

Neben dem Messehotel in Frankfurt werden auch Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden und das Unterfränkische Aschaffenburg über Dormero Hotels verfügen. ?Nachdem wir bereits in Offenbach und Darmstadt bauen, war es logisch, die Präsenz in dieser Region weiter auszubauen?, sagt Vorstand Marcus Maximilian Wöhl, DBA. Projektpartner für die Objekte ist die IBER Immobilien. Beide Parteien sind sich sicher, dass die Zusammenarbeit nach den aktuellen Projekten nicht vorbei sein wird. Wöhl: ?Mit Hakan Öner war von Anfang an eine sehr gute Chemie vorhanden, sodass wir bereits jetzt weitere Objekte zusammen planen.? Zu den zahlreichen Hotelübernahmen gesellen sich bei Dormero in letzter Zeit immer mehr Neubauprojekte, bei denen das moderne Hotelkonzept zu 100 Prozent umgesetzt werden kann. Manuela Halm, CEO der Dormero Deutschland Betriebs GmbH, erklärt: ?Damit verfolgen wir weiter die in den letzten Jahren eingeschlagene Strategie, konsequent auf Neubauten statt auf Übernahmen von Bestandsgebäuden zu setzen.?

Im Jahr 2021 sollen die Häuser fertiggestellt sein. Das Dormero Hotel Wiesbaden wird dann 95 Zimmer bieten, während sich die Gäste des Hauses in Aschaffenburg auf 51 Zimmer freuen dürfen. Beide Hotels werden, wie für die Gruppe typisch, mit modernen Tagungsräumen sowie einem Fitness- und Wellnessbereich ausgestattet sein. Auch die Sonderbar sowie eines der Restaurantkonzepte und die kostenfreien Standards wie Minibar,

WLAN, aktuelle Spielfilme und mehr werden nicht fehlen.